

2. Methodik

2.1 Struktur

Nach der Einführung in die wissenschaftliche Arbeit findet eine historische, typologische und aktuelle Einordnung der Zeilenbausiedlung statt. Darauf folgen zehn Siedlungsanalysen: Städtebauliche und architektonische Pläne, Vergleichszahlen, Fotodokumentationen, Experteninterviews und mediale Recherchen zeichnen ein umfassendes Bild der einzelnen Siedlungen. Das nächste Kapitel vergleicht die analysierten Siedlungen, um so übergreifende Themen wie Nachverdichtungsstrategien, Motivatoren, Zielsetzungen oder Herausforderungen festzustellen. Eine Zusammenfassung dieser Erkenntnisse findet in den Verfahrensansätzen statt: Allgemeine Handlungsansätze und spezifisch auf Zeilenbausiedlungen bezogene Strategien werden jeweils durch einen Fragenkatalog für den Planungsprozess ergänzt. Abschließend wird im letzten Teil ein Resümee der Arbeit und ihrer erzielten Ergebnisse gezogen sowie ein Ausblick auf weiteren Forschungsbedarf gegeben.

2.2 Forschungsfragen

Die zentrale Fragestellung der Forschungsarbeit lautet:

- Was können wir aus nachverdichteten Zeilenbausiedlungen lernen?
- Welches Maß und welche Arten der Nachverdichtung können bei Zeilenbausiedlungen der Nachkriegsmoderne angewendet werden?

Aus der zentralen Fragestellung ergeben sich folgende Unterkategorien: